

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950478  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Dr.-Külz-Straße 32  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2791g  
**Bauwerksname** Villa Doris

**Kurzcharakteristik**

Mietvilla mit Einfriedung; Putzbau mit markanter Lisenengliederung in Verblendziegeln, zur Straße dreigeschossiger Mittelrisalit mit zapfenartigen Aufsätzen über der Attika, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Villa Doris. Zweigeschossige Mietvilla mit dreigeschossigem Mittelrisalit und ausgebautem Dachgeschoss im Mansarddach. Markante Lisenengliederung in Verblendziegeln, große zapfenartige Aufsätze über der Attika des Mittelrisalits. Ein Putzbau mit Backsteinlisenen, Sandstein- und Putzgliederungen. Lanzettzaun zwischen Ziegelpfeilern als Einfriedung des Vorgartens.

Erbaut um 1899. Der Entwurf wahrscheinlich von Architekt Friedrich Immendorf, Niederlößnitz, vgl. Dr.-Külz-Straße 34.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** um 1899 (Mietvilla)

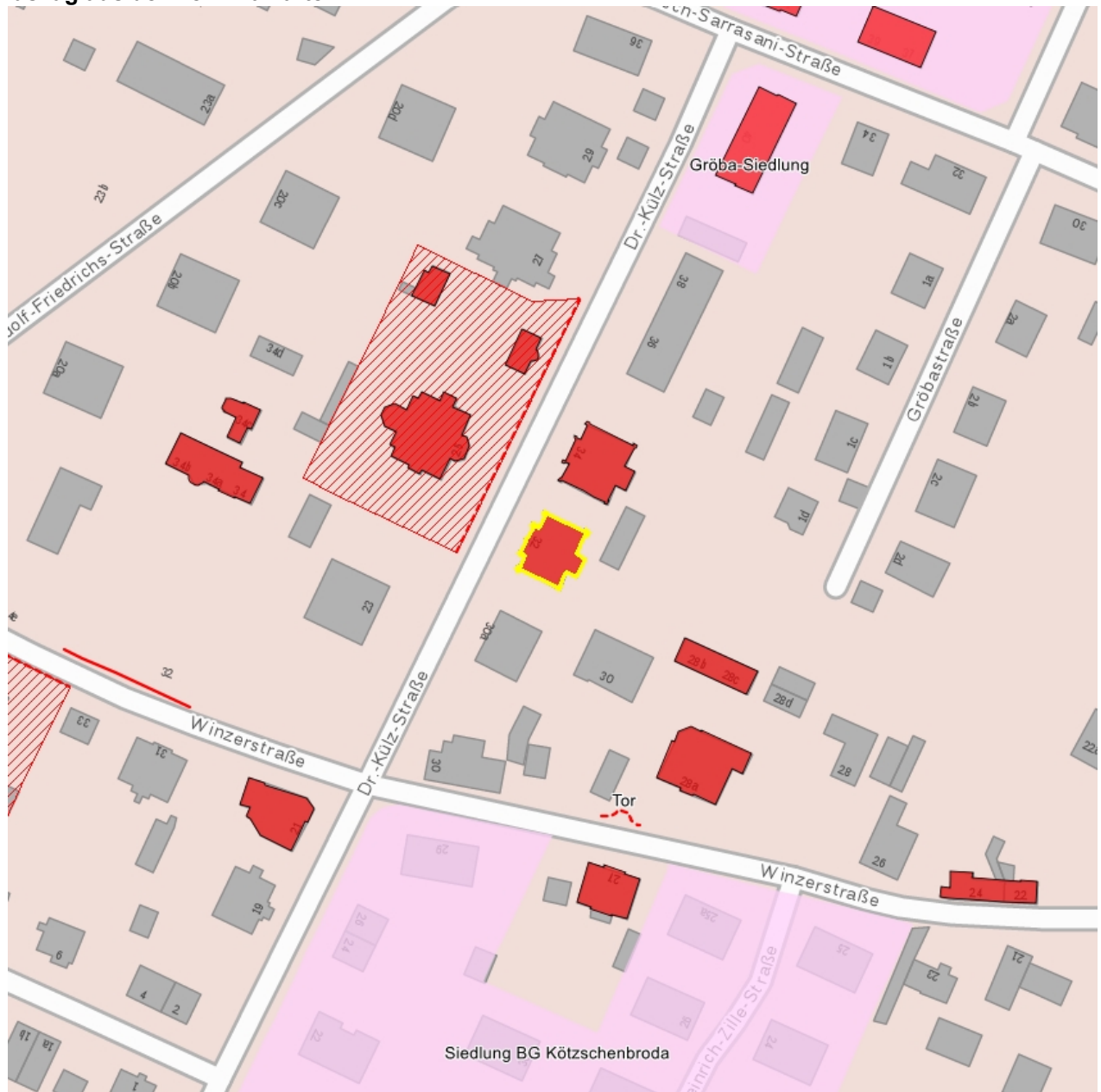
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**DF 498 597**

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

